

Leistungskonzept

Transparenz über die zu erbringenden Leistungen im Referendariat:

Einzureichende Leistungsprodukte:

- ⇒ Klausur incl. Erwartungshorizont (zwei korrigierte Arbeiten mittel/tief); in begründeten Härtefällen kann in Absprache eine alternative Leistung eingereicht werden.
- ⇒ Erprobung und Reflexion des lernförderlichen Einsatzes eines individuell gewählten Geographischen Informationssystems (z.B. ArcGIS Online, Geoportal, Google Earth, andere GIS)

ODER

Durchführung und Reflexion eines BNE-Projektes im Sinne einer vollständigen Handlung

Leistungsaspekte im Rahmen des Fachseminars:

- ⇒ Kollaboration über TEAMS, Nutzung des Kursnotizbuches (OneNote) als Informations- und Kommunikationsplattform
- ⇒ Einsatz eines digitalen Evaluationsmoduls (z.B. SEfU, Edkimo)
- ⇒ Engagierte Mitarbeit im Seminar (HF S)
- ⇒ Eigenständige Organisation der Ausbildungsanteile (eigene Unterrichtsbesuche und Hospitationen bei MitreferendarInnen)(HF S)
- ⇒ Individuelle, personenorientierte Schwerpunkte konkreter Unterrichtspraxis in die Seminararbeit einbringen („Geo-Gelungen“)
- ⇒ Kompetenz von Planung und Durchführung des Unterrichts (Progression)

Curriculum-Übersicht

Modulare Struktur der Themenblöcke	Chronologische Abfolge der Themen (Abweichungen entsprechend des Ausbildungsturnus)
<ul style="list-style-type: none"> - Haltungen und Profil als Geographielehrerin / Geographielehrer - Unterrichtsplanung / -durchführung <ul style="list-style-type: none"> o Fachdidaktischen Prinzipien in Unterrichtseinheiten, Sequenzen und Unterrichtsvorhaben o Tiefenstruktur des Geographieunterrichts o Lernaufgaben o Metakognition / Studententypen o Binnendifferenzierung o Sprachsensibilität - Leistungsmessung <ul style="list-style-type: none"> o Klausurerstellung, Korrektur, Rückmeldung, Förderung o mdl. Abitur o SoMi - Fachmethodisches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> o GIS, digitale Globen o Exkursionsdidaktik o Arbeiten mit Karten o Konstruktive Textarbeit - Fachliche Werteerziehung und Denkstrategien <ul style="list-style-type: none"> o Urteilskompetenz, Handlungskompetenz o Systemkompetenz o Modellkompetenz - Erziehen und Beraten im Geographieunterricht <ul style="list-style-type: none"> o Fachspezifische Erziehungsfelder o Diagnostizieren und Beraten (incl. SEfU) - Examen <ul style="list-style-type: none"> o Planungen reflektieren o Kolloquium 	<p>Thema</p> <p>Haltungen / Profil (Lernwerkstatt)</p> <p>Tiefenstrukturen => Cmap + Individualgespräche</p> <p>Intensivtag Stundenplanung</p> <p>Unterrichtsvorhaben / Unterrichtssequenzen (Lernprozessanregende Aufgabenstellungen (LPAA))</p> <p>Themen-Zielformulierung Lernaufgaben</p> <p>Exkursionsdidaktik</p> <p>Modul: Verlage Westermann und Klett</p> <p>Metakognition</p> <p>Stundenstypen Sonstige Mitarbeit</p> <p>Klausuren</p> <p>Klausurkorrektur & Schreibförderung</p> <p>Planungen reflektieren</p> <p>Mündliches Abitur</p> <p>Digitale Medien (GIS, GoogleEarth)</p> <p>Urteils- und Handlungskompetenzen</p> <p>Systemisches Denken / Systemkompetenz</p> <p>Lernplateau: Vertiefung bisheriger Themen</p> <p>Arbeit mit Karten</p> <p>Binnendifferenzierung</p> <p>Sprachsensibler Unterricht</p> <p>Diagnostizieren und Beraten (incl. Schüler als Experten für Unterricht (SEfU))</p> <p>Modellkompetenz</p> <p>Fachspezifische Erziehungsfelder</p> <p>Kolloquium</p> <p>Haltungen II</p>

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Haltungen und Profil als Geographielehrende	Mein Profil / meine Ressourcen als Geographielehrkraft	9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.	berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen daraus ziehen (RRSQ 3.4.2, A6 – 4.1.3, A2 – 4.2.1-2 – 4.3) Fachliche Perspektive: <ul style="list-style-type: none"> • Was ist meine persönliche Motivation Geographie zu unterrichten? • Worin liegen meine besonderen Stärken und welche Räume bietet das Fach diese einzubringen? 	KLP Erdkunde und Geographie: Aufgaben und Ziele des Faches

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
UV-, Sequenz- und Unterrichtsplanung	Fachdidaktischen Prinzipien in Unterrichtseinheiten, Sequenzen und Unterrichtsvorhaben	<p>K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</p> <p>K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten</p>	<p>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr und Lernprozessen berücksichtigen (RRSQ 2.4.1, A1, A11, A14, A15)</p> <p>Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (PRSQ 2.2.1, A7 - 4.2.1, A11)</p> <p>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen (RRSQ 2.1.1.; 2.2.1) Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogische Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen (RRSQ 2.5.1, A10, A12; OR HF Unterrichten)</p> <p>rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen (RRSQ 2.7.1, A1-2)</p> <p>Digitale Werkzeuge für schulische Organisations- und Verwaltungstätigkeiten nutzen und dabei rechtliche Aspekte - insbesondere Datenschutz und Persönlichkeitsrechte - sowie technische Aspekte der Informationssicherheit beachten (RRSQ 4.2.3. A10)</p>	<p>Buske (2004): Strukturierung von Erdkundeunterricht (in GS 2004)</p> <p>Otto, Engelhard (2015): Sachanalyse und fachliche Klärung (in: Reinfried, Haubrich (2015))</p> <p>Hoffmann, KW (2009): Mit Bildungsstandards GU planen – aber wie? (in: Klett Magazin Terrasse)</p> <p>Leisen (2011): Lehr- Lern-Modell (in: Unterricht Physik (H123/124, 2011)</p>
	Tiefenstruktur des Geographieunterrichts	K9: Lehrkräfte ... beziehen ... technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein.	<p>Fachliche Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wonach wähle ich Inhalte für Geographieunterricht aus? • Wie strukturiere ich Unterrichtsvorhaben, –sequenzen und -einheiten? • Wie nutze ich lernprozessanregende Aufgabenstellungen (LPAA) um Transparenz, Sinnstiftung, Motivation und Schüler*innenorientierung zu gewährleisten? • Wie fordere ich zu Leistungen heraus? • Wie fördere ich den fachspezifischen Kompetenzerwerb? • Wie gehe ich im Geographieunterricht mit heterogenen Lerngruppen um? 	<p>Mehren und Mehren (2020): Über die Tiefenstrukturen des (Geographie-) Unterrichts. (PG 4/2020)</p>
	Lernaufgaben			<p>K.W.Hoffmann (2021): Reflektierte Aufgabenpraxis - eine Einleitung und Gebrauchsanregung zu diesem Band.</p>
	Metakognition / Studententypen			<p>Systemkompetenzmodell (Rempfler und Uphues (2011)</p> <p>Mit Basiskonzepten die fachliche Tiefenstruktur des Geographieunterrichts gestalten (Fögele, Sesemann und Westphal 2021)</p>

Curriculum Geographie incl. Leistungskonzept

Fachseminare Geographie (Elvenich | Pungel)

	Binnendifferenzierung			Bahr (2013): Der Vielfalt mit Vielfalt begegnen – Binnendifferenzierung im GU.
	Sprachsensibilität			Oleschko (Hrsg.) (2017): Sprachsensibles Unterrichten fördern

Curriculum Geographie incl. Leistungskonzept

Fachseminare Geographie (Elvenich | Pungel)

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Leistungsmessung im Geographieunterricht	Fachliche Grundsätze der Leistungsmessung und Sonstige Mitarbeit	K7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.	Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen (RRSQ 2.7.1, A1, A2) Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge (RRSQ 4.2.3, A6 - OR) Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen (RRSQ 2.7.1, A4) Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren (RRSQ 2.5.1, A3) Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren (RRSQ 2.7.2, A4; OR)	Auszüge aus Schulgesetz, APO SI, APO GSt, Hausaufgabenerlass, Kernlehrplänen SI / SII
	Klausurerstellung, Korrektur, Rückmeldung und individuelles Feedback	K8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.	Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler als relevant für lebenslanges Lernen erkennen, erfassen, weiterentwickeln und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen berücksichtigen (RRSQ 4.2.3, A7 - OR) Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen (RRSQ 2.9.1, A11) Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (RRSQ 2.7.2, A1) Fachliche Perspektive: - Was sind Konstruktionsprinzipien und Gütekriterien von Leistungsüberprüfungsformaten (Test, Klausuren, mündliche Abiturprüfungen) im GeoU? - Wie unterscheide ich Lern- und Leistungssituationen im GeoU (vgl. auch Lernaufgaben bei Unterrichtsplanung / -durchführung)? - Wie setzt sich (durch wen) die Sonstige Mitarbeit im GeoU zusammen? - Wie nutze ich digitale Tools zur Diagnose und Leistungsüberprüfung? - Wie melde ich Leistungsfortschritte zurück und vereinbare individuelle Entwicklungsziele? - Wie schule ich fachspezifische Schreibtechniken (z.B. Materialverknüpfungen)? - Wie kann ich zu Leistungen im GeoU herausfordern?	Theoriereader mit Einflüssen von Fachmoderation & -beratung zur Klausurkonzeption, -korrektur und Rückmeldung
	Mündliches Abitur im Geographieunterricht			Theoriereader mit Einflüssen von Fachmoderation & -beratung zum mündlichen Abitur im Geographieunterricht

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Fachmethodisches Arbeiten	Arbeit mit Geographischen Informationssystemen/digitalen Globen	K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.	Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen (RRSQ 2.4.1, A1, A11, A14, A15). (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen (RRSQ 2.2.1, A9; 2.3.1, A2, A5; 4.2.3, A1; OR HF Unterrichten)	Pungel (2020): Reader zum Umgang mit GIS / digitalen Globen incl. MKR, Hoffmann, Bartoschek/ Schubert, Siegmund/Viehrig/Volz
	Arbeit mit Karten (auch digital)	K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren alle Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.	Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten (RRSQ 2.1.1; 2.5.1; 2.5.2; 2.9.1)	Hüttermann (in Haversath, 2012) Lenz (in Hüttermann et al., 2013)
	Exkursionsdidaktik	K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.	Fachliche Perspektive: - Wie kann ich mit Geographischen Informationssystemen und Digitalen Globen im Unterricht umgehen/zur Leistung herausfordern? Worin steckt das Potenzial dieser digitalen Medien? - Welche fachspezifischen Methoden des Umgangs mit Karten kann ich lernförderlich im Unterricht einsetzen, um ein individuelleres, konstruktiveres Kartenverständnis zu erzeugen? - Welche Relevanz haben Exkursionen im Geographieunterricht? Wie konzipiere ich sie und wie agiere ich / die Fachschaft bzgl. Exkursionen im System Schule? - Wie kann ich mit digitalen Medien Exkursionen gestalten, durchführen und auswerten? - Wie erreiche ich ein intensiveres geographisches Textverständnis bei meinen Lernenden? Wie kann ich digitale Medien zur konstruktiven Textarbeit einsetzen?	Reader zur Exkursionsdidaktik incl. Wüthrich, Haversath, Geoportal, Survey123
	Konstruktive Textarbeit	Kompetenz 4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n) und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.		Reader zum didaktisierten Einsatz digitaler Medien im Geographieunterricht incl. JIM, Rechtlicher Grundlagen, MKR, SAMR Leisen (versch. Jg)

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Fachliche Werteverziehung und Denkstrategien	Förderung von Urteils- und Handlungskompetenzen	<p>K 5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern</p> <p>K6: Lehrerinnen und Lehrer finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</p>	<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen (RRSQ 2.1.1)</p> <p>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen u. Erziehungs- bzw. Schulischen Bildungszielen ausrichten u. dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen RRSQ 4.2.1, A3</p> <p>Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren RRSQ 2.5.2, A5; 3.2.1, A8; 4.2.1, A3-5</p> <p>Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (RRSQ 2.1.1, A1)</p> <p>Fachliche Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie können Schülerinnen und Schüler die Qualität ihrer geographischen Sachurteile verbessern? • Wie leite ich Schülerinnen und Schüler dazu an ihre eigenen Wertmaßstäbe zu reflektieren und sie in strukturierte Bewertungen geographischer Sachverhalte, Problemlagen, Maßnahmen und Handlungsweisen einzubringen? 	<p>Felzmann und Laub (2019): Ethisches Urteilen im GU fördern (PG 10/2019)</p> <p>Budke und Uhlenwinkel (2011): Argumentieren im GU (in Meyer, Henry, Stöber (Hrsg.) 2011)</p> <p>Sander (2016): Strukturierte Urteilbildung als soziale Praxis: Grundlegung mit Hilfe der 7 Regeln der Urteilbildung (BPB 2016)</p>
	Systemkompetenz	<p>K 1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p>	<p>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen (RRSQ 2.1.1; 2.2.1) (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen (RRSQ 2.2.1, A9; 2.3.1, A2, A5; 4.2.3, A1; OR HF Unterrichten; MKR)</p> <p>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen (RRSQ 2.5.1, A10, A12; OR HF Unterrichten)</p> <p>Fachliche Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann ich die Systemkompetenz von Schülerinnen und Schüler diagnostizieren und sie zu Leistungen in diesem Bereich herausfordern. • Wie fördere ich wissenschaftspropädeutisches Arbeiten im GU mit Modellen? 	<p>Mehren, Rempfler und Ulrich-Riedhammer (2014): Denken lernen in komplexen Zusammenhängen (PG 4/2014)</p> <p>Mit Basiskonzepten die fachliche Tiefenstruktur des Geographieunterrichts gestalten (Fögele, Sesemann und Westphal 2021)</p>
	Modellkompetenz			<p>Bette, Mehren, Mehren (2019): Modellkompetenz im GU (PG 3/2019)</p>

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Erziehen und Beraten	Fachspezifische Erziehungsfelder	<p>Kompetenz 4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n)4 und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</p> <p>Kompetenz 5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Kompetenz 6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</p>	<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen (RRSQ 2.1.1, A1; 3.1.1, A3, A4; 4.2.1, A3)</p> <p>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen (RRSQ 4.2.1, A3)</p> <p>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten (RRSQ 2.3.1, A6)</p> <p>Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen (RRSQ 2.10.3; 4.2.3, A4, A5; OR HF Erziehen)</p> <p>Fachliche Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Sustainable Development Goals, der Umwelterziehung und des Globalen Lernens lernwirksam in den Unterricht integrieren, um fachspezifisch zu erziehen? - Wie kann ich meinen eigenen Unterricht fach- und sachgerecht, evidenzbasiert evaluieren (incl. Einführung, Erprobung und Anlegung von SEfU als Evaluationstool für den eigenen Unterricht) 	MSB (2019): Leitlinie BNE
	Diagnostizieren und Beraten			Müller (2011): Beratung und Gesprächsführung

Curriculum Geographie incl. Leistungskonzept

Fachseminare Geographie (Elvenich | Pungel)

Block	Thema	Kompetenzen nach KC	Konkretionen des HF	Literatur
Geographie-Examen	Planungen reflektieren	K 2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.	<p>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr und Lernprozessen berücksichtigen (RRSQ 2.4.1, A1, A11, A14, A15)</p> <p>Unterrichtsplanung und - durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (PRSQ 2.2.1, A7 - 4.2.1, A11)</p> <p>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen (RRSQ 2.1.1.; 2.2.1)</p> <p>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogische Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen (RRSQ 2.5.1, A10, A12, OR HF Unterrichten)</p>	<p>ZfsL Bonn (2021): Handreichung zum Verfassen einer kurzgefassten schriftlichen Planung</p> <p>Böing, Elvenich, Pungel (2020): Hinweise zur Erstellung des schriftlichen Entwurfs in Geographie</p>
	Kolloquium	<p>K 3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten</p> <p>K9: Lehrkräfte ... beziehen ... technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein.</p>	<p>Fachliche Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich auf Basis von geographiedidaktischen Konzepten und curricularen Anforderungen Planungen und Handlungen reflektieren? - Wie nutze ich lernprozessanregende Aufgabenstellungen (LPAA) um Transparenz, Sinnstiftung, Motivation und Schüler*innenorientierung zu gewährleisten? 	<p>LPA Hinweise zur zweiten Staatsprüfung</p>